

(Free pdf) Die Erben des Mithras

## Die Erben des Mithras

Von Alison Almony

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #185145 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-14Erscheinungsdatum:  
2013-02-14File Name: B00BG6UWMI | File size: 18.Mb

**Von Alison Almony : Die Erben des Mithras** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Erben des Mithras:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Warnung: Fassen Sie dieses Buch nicht an, es lt Sie nicht mehr los! Ein superspannender Thriller, der Lust auf mehr macht!Von M.S.Ich habe dieses Buch nicht mehr aus der Hand lesen knnen. Vllig bernchtigt schreibe ich also diese

Bewertung. Enttäuscht, das Buch bereits beendet zu haben, weil ich mit den Hauptdarstellern mitgefiebert habe und sie auch sehr lieb gewonnen habe, ich hoffe, es gibt bald mehr von meinen aktuellen Lieblingshelden zu lesen! Das Buch ist dermaßen spannend und voller überraschender Wendungen, dass ich es in einem Rutsch durchgelesen habe, was mich meine Nachtruhe gekostet hat. Obwohl ich kein großer Religionskenner bin (so wie die Hauptfigur), konnte ich mich schnell in den wesentlichen Inhalt und die Brisanz der Qumran-Rolle einfinden und wurde von der temporeichen Erzählung schlicht mitgerissen. Die mitunter schrulligen Charaktere geben der Geschichte eine besondere Würze und machen nachdenklich, was eigene Gewohnheiten angeht. Ich kann an nichts anderes denken und fiebere der Fortsetzung entgegen. Weiter so!

4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Also, Alison... - Für einen Debüt-Roman ... Von Miki101. Micha ... ist das Buch wirklich erstaunlich! Schon die geschichtlichen Recherchen gehen über einen Erstlingsroman weit hinaus! Handelt es sich doch darum, die (geschichtlich belegten) Theorien auch zu untermauern wie z.B. Qumran, Jerusalem, oder Masada... Und die positiven Charaktere - so verschieden sie auch sein mögen - auf jeden Fall zu einer Einheit zusammen zu schmieden. Und die negative Seite in etwas mehr als ein schon viel zu abgenutztes Cliché zu formen. Ich habe diesen Thriller mit profundem geschichtlichem Hintergrund und dennoch typisch englischen humoristischen Einlagen mit grossem Vergnügen gelesen. Schon deshalb, da Masada eine wichtige Rolle spielen durfte. Und ich hoffe sehr, dass die Autorin weiter schreibt. Denn sie kann es - das Recherchieren und das Schreiben. Und die Erstlings-Kleinigkeiten wird sie sicher beim nächsten Buch abgelegt haben. Viel Glück, Alison Almony!

4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Erben des Mithras - Ein erstaunliches Debüt Von Kerry Im Kloster San Clemente in Rom wird die Leiche von Dominikanerbruder Titus gefunden - er wurde in einem Mithraum, einem Teil eines Mithras-Tempels, heimlich hingerichtet. Warum musste der alte Mönch auf so grausame Art sterben. Die herbeigerufene Polizei, allen voran Kommissarin Silvia Larion stehen vor einem Rätsel, denn Bruder Titus hatte keine Feinde, war aber für sein Alter noch recht rüstig. Ins Auge fällt der Kommissarin ein junger Schotte namens Cameron O'Connor, der angibt, sich mit dem Opfer treffen zu wollen. Doch ein Motiv kann sie Cameron nicht nachweisen und dieser reist, unverrichteter Dinge, wieder nach Schottland ab. Cameron O'Connor hingegen ahnt die Gefahr, bevor sie real wird. Cameron wurde 1967 geboren und sein Onkel, Thomas O'Connor, war ebenfalls Dominikaner, der jedoch bei einem Fährnglück im Tunnel im Jahr 1977 ums Leben kam. Der junge Mann, der als Berater in einer Wirtschaftskanzlei und Unternehmensberatung tätig ist, hat vor kurzem auf dem Dachboden seines Elternhauses ein antikes Dokument gefunden - hinterlegt von seinem Onkel, kurz vor dessen Tod. Das Dokument scheint, schon auf Grund seines Alters, wertvoll zu sein, sodass Cameron Kontakt mit dem Dominikanerbruder Titus aufnahm, um das Dokument der Kirche zu verkaufen. Doch mit dessen Tod zerschlugen sich vorerst diese Pläne. Derweil erzählt Cameron einigen seiner Freunde von dem Dokument, u. a. auch Rachel Nussbaum, der er schlussendlich das Dokument zukommen lässt, damit sie es in Tel Aviv erforschen kann. Doch damit berschlagen sich die Ereignisse, denn es sieht ganz so aus, als würde das Buch vom biblischen Saulus/Paulus handeln und wenn die Deutung nicht ganz falsch ist, könnte dieser im Auftrag der Römer ein Verräter gewesen sein. Eines steht fest: Das Dokument, wenn es sich als echt herausstellt, ist berausend brisant und es dauert nicht lange, bis die ersten Leichen in dessen Umfeld auftauchen, denn Interesse bekundet an demselben nicht nur die Katholische Kirche, auch ein moderner Mithras-Orden ist an diesem Dokument mehr als interessiert und will es um jeden Preis haben. Dann jedoch tauchen die ersten Toten rund um das Schriftstück auf ... Es ist kaum zu glauben, aber dieses Buch ist ein Debüt! Den Plot fand ich ausgesprochen facettenreich und detailliert erarbeitet. Besonders gut hat mir gefallen, dass die Schauplätze u. a. nach Rom, Schottland und auch Jerusalem verlegt wurden, eben direkt an solchen Orten spielt, an denen eine solche Handlung (naja, vielleicht nicht unbedingt Schottland, aber das ist ja das Heimatland des Protagonisten) zu erwarten ist. Die Figuren empfand ich als ausgesprochen tiefgründig erarbeitet, eine jede war anders und nicht nur die Figur des Protagonisten Cameron konnte mich überzeugen, nein auch die übrigen Figuren wurden intensiv mit Leben gefüllt. Hier hat mir ganz besonders gut gefallen, dass die Autorin den Leser nicht nur an der Gedankenwelt Camerons teilhaben lässt, sondern auch einen Blick in alle anderen Köpfe gestattet. Den Schreibstil empfand ich als angenehm bis fesselnd zu lesen, jedoch empfand ich die teilweise geballte Dialogfolge dann doch etwas zu viel. Als Fazit kann ich nur sagen, dass mir dieses Buch sehr schöne Lesestunden bereitet hat und es absolut für jeden zu empfehlen ist, der gerne mystisch-angehauchte Bücher mit einer ordentlichen Portion Spannung und einem sehr gut ausgearbeiteten Plot sowie facettenreichen Figuren lesen möchte.

Kurzbeschreibung Edinburgh, Schottland: Durch Zufall gelangt Cameron O Connor an antike Fragmente aus Qumran, die die Grundfesten der katholischen Kirche, des Christentums erschüttern können. Ahnungslos über die Brisanz dieser Dokumente wittert OConnor das große Geld. Ein erster Interessent, Dominikaner Titus, ist rasch gefunden. Doch noch vor dem ersten Treffen in Rom ist der Ordensbruder tot: bestialisch ermordet in den unterirdischen Katakomben eines Mithras-Tempels. Eine düstere Vorahnung sagt OConnor, dass dies erst der Anfang eines lebensgefährlichen Spiels ist...

Kurzbeschreibung Edinburgh, Schottland: Durch Zufall gelangt Cameron O Connor an antike Fragmente aus Qumran, die die Grundfesten der katholischen Kirche, des Christentums erschüttern können. Ahnungslos über die Brisanz

dieser Dokumente wittert OConnor das groe Geld. Ein erster Interessent, Dominikaner Titus, ist rasch gefunden. Doch noch vor dem ersten Treffen in Rom ist der Ordensbruder tot: bestialisch ermordet in den unterirdischen Katakomben eines Mithras-Tempels. Eine dstere Vorahnung sagt OConnor, dass dies erst der Anfang eines lebensgefhrlichen Spiels ist...